



Ausstellung von Pflanzenschutzzeugnissen für die Ausfuhr von Verpackungsmaterial aus Holz

Um das Einschleppen von Holzschädlingen zu verhindern, wenden immer mehr Länder den phytosanitären Standard ISPM 15 an. Dieser Standard definiert Massnahmen zur Behandlung von Verpackungsmaterial aus Holz und ist international anerkannt. Pflanzenschutzzeugnisse sind nur noch notwendig für Exporte von Holzverpackungen in Länder, welche den ISPM 15 Standard noch nicht eingeführt haben.

Von zentraler Bedeutung in der forstlichen Pflanzenschutzverordnung des Bundes ist der Grundsatz des eigenverantwortlichen Handelns der interessierten Exporteure.

Voraussetzungen für das Ausstellen eines Pflanzenschutzzeugnisses?

Ein Pflanzenschutzzeugnis kann unter folgenden Voraussetzungen ausgestellt werden:

- Das Bestimmungsland hat den ISPM 15 Standard (noch) nicht eingeführt.
- Die Exportsendung wird visuell kontrolliert oder
- der Produzent legt eine Behandlungsbestätigung vor.

Was ist zu beachten?

Zur Herstellung von Holzverpackungen soll nur weissgeschältes Holz verwendet werden.

Holz, welches Rindenreste, Bläue oder Frassspuren von Holzschädlingen (z.B. Bohrgänge von Borkenkäfer, Bockkäfer oder Holzwespen (*Sirex* spp.) aufweist, darf nicht verwendet werden.

Die Einhaltung dieses Qualitätsstandards ist die Voraussetzung für die Ausstellung eines Pflanzenschutzzeugnisses.

Handhabung?

Unter **www.phytopsanitarycertificate.ch** werden die Daten online eingegeben und ein Zeugnis beantragt. Das Amt für Wald wird darauf hin automatisch benachrichtigt und stellt das Zeugnis aus. Das Dokument wird per A-Post versandt.

Aktuelle Informationen?

Die Auflagen einzelner Länder verändern sich laufend. Deshalb ist es unabdingbar, dass sich die Exportierenden vorgängig selbst über die neuesten Bestimmungen informieren. Aktuelle Informationen zu Pflanzenschutzauflagen beim Export von Verpackungsmaterial aus Holz und zum Standard ISPM 15 sind erhältlich unter: www.osec.ch/Holzverpackungen oder

<http://www.bafu.admin.ch/wald/01170/01192/01195/index.html?lang=de>

Kosten? Für das Ausstellen eines Pflanzenschutzzeugnisses wird eine Gebühr von 50 Franken erhoben.

- Für weitere Auskünfte steht Ihnen die/der Forstschutzbeauftragte gerne zur Verfügung. Forstamt beider Basel, Tel: 061 925 56 59

Gesetzliche Grundlagen:

- Verordnung über den Pflanzenschutz vom 28. Februar 2001 (SR 916.20; PSV): Art. 13, 14, 15, 42, 47 und 48
- Verordnung zum Waldgesetz Basel-Stadt vom 18. Dezember 2001 (SG 911.610; WaV BS): § 1)

Dieses Merkblatt wurde Ihnen überreicht durch:

Funktion/Name / Adresse / Tel-Nr.